

3. B. die sogenannte *Panotypie*, mit *Stillschweigen* übergangen haben, dürfen wir unsern Lesern nicht vorenthalten, daß man seit ungefähr 2 Jahren auch angefangen hat, die Photographie zur Herstellung von Lithographien zu benutzen (*Photolithographie*). Nach dieser Manier wird das Bild unmittelbar auf den lithographischen Stein photographirt und letzterer dann geätzt und zum Drucke benutzt. Welche wichtige Stelle die Photolithographie im gewerblichen Leben sich erringen kann, wird jedem Leser augenblicklich von selber einleuchten.

Als höchste Aufgabe der Photographie ist von vielen Seiten

die Erzeugung von Bildern mit — den Farben der Gegenstände entsprechenden — Farben aufgestellt worden. Die Wissenschaft unserer Tage dürfte weder befähigt noch berechtigt sein, über die Möglichkeit oder Unmöglichkeit der Lösung dieser Aufgabe ein endgültiges Urtheil abzugeben. Wie unsererseits verweisen unsere Leser nur darauf, daß in früheren Jahrhunderten Manches für unmöglich gehalten worden wäre, worüber sich heutzutage kein Kind mehr wundert. Wenn Wissenschaft, Kunst und Praxis Hand in Hand gehen, kann noch Großes auf dem Gebiete der Photographie erreicht werden.

### In der katholischen Kirche

Dienstag den 8. d. M., als am Feste *Maria's Geburt* früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, um 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Schäfer) und Hochamt; um 2 Uhr Vesper.

## Tageskalender.

**Stadttheater.** (Abonnement suspendu.)

Zum Benefiz des Herrn Pauli:  
(Letztes Auftreten desselben).

**Englisch.**

Lustspiel in 1 Act von C. A. Görner.

(Regie: Herr Wohlstadt.)

**Personen:**

Adele Treuher, eine junge Witwe, . . . . .	Frau Wohlstadt.
Marie, ihr Mädchen, . . . . .	Frau Bachmann.
Banquier Salomon Jypelberger . . . . .	Herr Pauli.
Rosa, dessen Gattin, . . . . .	Frau Gide.
Edward Gibbon . . . . .	Herr Mößke.
John, dessen Diener, . . . . .	Herr Denzin.
Billig, Gastwirth zum „römischen Kaiser“, . . . . .	Herr Ballmann.
Frid. Kellner, . . . . .	Herr Ged.
Jean, . . . . .	Herr Riebig.

Scene: Berlin.

**Pas de Bouquet,**

arrangirt vom Herrn Balletmeister Martin, ausgeführt von Fräulein Henze und Fräulein Fanny Meyer.

**Die Diensthöten.**

Lustspiel in 1 Aufzug von Roderich Benedix.

(Regie: Herr Wohlstadt.)

**Personen:**

August, Kammerdiener, . . . . .	Herr Werner.
Christiane, Köchin, . . . . .	Fräul. Huber.
Antoinette, Kammerjungfer, . . . . .	Frau Bachmann.
Buschmann, Kutscher, . . . . .	Herr Pauli.
Philipp, Reitknecht, . . . . .	Herr Böckel.
Hannchen, Stubenmädchen, . . . . .	Fräul. Ungar.
Andreas, Bäckerjunge, . . . . .	Herr Denzin.
Gretchen, Milchmädchen, . . . . .	Fräul. Telle.
Hans, Fleischerbursche, . . . . .	Herr Stephan.

**Saylor Boy's Dance (Schiffsjungen-Tanz),**

ausgeführt von den Fräulein Clara Meyer, Dittlie Linow, Sibonie Teumer und Auguste Pürst.

**Der Verschwiegene wider Willen,**  
oder

**Die Fahrt von Berlin nach Potsdam.**

Posse in 1 Act von Kogebue.

(Regie: Herr Wohlstadt.)

**Personen:**

General von Wildruf . . . . .	Herr Werner.
Dessen Gemahlin . . . . .	Fräul. Huber.
Major von Düna . . . . .	Herr Stürmer.
Lulie, dessen Gattin, . . . . .	Fräul. Ungar.
Hauptmann von Trott . . . . .	Herr Böckel.
Friedrich von Wiesen . . . . .	Herr Scheide I.
Ein Adjutant . . . . .	Herr König.
Commissionsrath Frosch . . . . .	Herr Pauli.

Fretbillets sind ohne Ausnahme ungültig.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.**

I. Auf der *Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn*: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 U. 5. M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds. 9 U. 45 M.

- II. Auf der *Leipzig-Dresdner Eisenbahn*: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der *Magdeburg-Leipziger Eisenbahn*: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 7 U., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 4 U. 15 M., Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Götzen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
- IV. Auf der *Thüringischen Eisenbahn*: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Anf. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münzgasse Nr. 19.

Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen aller Art bei Schiesche & Köder, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

Carl Netto's Engros- und Detail-Lager von Kopfaarröcken, Corsetten ohne Naht, 5 Ellen breiter Flanelle, Petersstraße Nr. 23.

## Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich ein goldener Siegelring mit den Buchstaben G. P., der muthmaßlich entwendet worden ist. Wir fordern Denjenigen, dem ein solcher Ring abhanden gekommen sein sollte, andurch zur baldigen Mittheilung auf. Leipzig, am 4. September 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermisdorf.

Einert, Act.

## Holz-Auction.

Künftigen

Dienstag den 8. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr,

sollen im Hofe des fiscalischen Grundstücks „Stadt Altenburg“ mehrere Haufen altes und neues Bauholz, ingleichen „Rüstpfosten, altes Bretmaterial, Rüstklammern ic.“ in einzelnen Posten auf dem Wege des Meistgebots gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vorher bekannt gemacht werdenden Bedingungen verkauft werden, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Leipzig, am 5. September 1857.

Königliches Rentamt daselbst.

Kreyzig.

Rothwein in Fässern, eine kleine Partie feine Cigarren und ein Steinscher Flügel kommen Dienstag den 8. Sept. früh 10 Uhr in der Gewandhaus-Auction vor.